

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 379

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix de l'abonnement 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 20. September. Der Verwaltungsrat der **Cement- und Schlacken-Fabrik A.-G. Zürich-Alföthen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 5. Mai 1905, pag. 761) hat als Direktor ernannt Alfred Grauwehr, von Gaiserwald (St. Gallen), in Alföthen b. Z., und demselben Prokura erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

20. September. Die Firma **Joh. Müller** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. April 1900, pag. 563) erteilt Prokura an Jean Müller, von Uitikon a. A., in Rüti, den Sohn des Firmainhabers.

20. September. Die Firma **J. Dürst** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 334 vom 28. August 1903, pag. 1333) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich IV, St. Moritzstrasse 21, woselbst der Inhaber auch wohnt. Natur des Geschäftes: Annoncen-Expedition für Zeitungen und Fachzeitschriften, und Verlag der «Schweiz. Wein-Zeitung».

21. September. Inhaberin der Firma **Rosa Steiner** in Zürich I ist Rosa Steiner geb. Wolff, von Galatz (Rumänien), in Zürich I. Papierwaren. Storchengasse 21.

21. September. Inhaberin der Firma **B. Betz-Wegmann** in Zürich III ist Frau Bertha Betz geb. Wegmann, von Zürich, in Zürich III. Sensarie und Immobilienverkehr. Köchlistrasse 6.

21. September. Die Firma **E. Bloch-Bernheim** in Riesbach-Zürich V (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 38) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1905. 20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse Kirchberg**, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 498, vom 25. Juni 1900, pag. 915) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Oktober 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. vom 18. Dezember 1888, Nr. 136, pag. 995 publizierten Tatsachen getroffen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: a. Der Präsident resp. Vizepräsident oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates und der Sekretär, bezw. dessen Stellvertreter durch kollektive Zeichnung; b. Der Verwalter oder dessen Stellvertreter durch Einzelzeichnung; c. weitere vom Verwaltungsrate hierzu bevollmächtigte Personen. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Änderung erfahren. In seiner Sitzung vom 26. Oktober 1904 hat der Verwaltungsrat zum Präsidenten gewählt: Friedrich Luder, Stadtgeometer in Burgdorf, bisheriger Vizepräsident, und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten Fritz Grossenbacher, Handelsmann in Kirchberg. Vom Verwaltungsrat sind gemäss Artikel 45 litt. a der revidierten Statuten vom 23. Oktober 1904 der Präsident, resp. der Vizepräsident dem einzig legitimiert, mit dem Sekretär, bezw. dessen Stellvertreter für die Gesellschaft zu zeichnen; Verwalter und zugleich Sekretär des Verwaltungsrates ist der bisherige Jakob Zingg, von Busswil bei Melchnau, wohnhaft in Kirchberg. Der Stellvertreter des Sekretärs und des Verwalters ist noch nicht bezeichnet.

20. September. Unter dem Namen **Oekonomischer und gemeinnütziger Verein des Amtes Burgdorf** besteht mit Sitz in Burgdorf ein Verein, gestützt auf die revidierten Statuten vom 12. Oktober 1904. Er hat vor allem den Zweck, die fortschreitende Verbesserung der Landwirtschaft und Forstkultur in allen ihren Zweigen anzustreben und die Interessen der landwirtschaftlichen Bevölkerung kräftig zu wahren, sowie des weitern der Volkswohlfahrt im allgemeinen zu fördern. Die Aufnahme neuer Mitglieder in den Verein geschieht auf mündliche oder schriftliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied durch die Hauptversammlung. Der Austritt eines Mitgliedes geschieht nach erfolgter Berichtigung der fälligen und laufenden Unterhaltungsbeiträge durch schriftliche Erklärung an den Kassier. Jedes Mitglied hat jährlich Fr. 2 Unterhaltungsbeitrag zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung der Mitglieder, der Vereinsvorstand und die Rechnungsprüfungskommission; der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten und wenigstens 14 Mitgliedern, und die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 2 Mitgliedern, werden von der Hauptversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Der Präsident des Vorstandes ist zugleich Vorsitzender der Hauptversammlung. Die Wahl des Vizepräsidenten, des Kassiers und des Sekretärs kommt dem Vorstande zu. Der Vorstand besorgt die Vereinsangelegenheiten nach Gesetz und Statuten und vollzieht die Beschlüsse der Hauptversammlung und vertritt den Verein Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnet der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär kollektiv. Aus den Einnahmen des Vereins, bestehend in den Unterhaltungsgeldern, in den Gebühren von Kursen,

Ausstellungen etc., sowie in den Beiträgen des Kantons und der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern, bezw. des Schweiz. landwirtschaftlichen Vereins, werden die Ausgaben für die Vereinszwecke bestritten. Das Vereinsvermögen soll seinem Zwecke nie entfremdet und stets auf solide Titel zinsbar angelegt werden. Dasselbe ist als unteilbar erklärt. Sollte sich aber wider Erwarten der Verein auflösen, so sind sein Vermögen und die Legate der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern zur Verwaltung zu übergeben, bis sich wieder ein neuer Verein mit ähnlichen Zwecken für den Amtsbezirk Burgdorf gebildet hat, welchem es dann im Sinne des § 6 der Statuten hinauszugeben ist. In der konstituierenden Hauptversammlung vom 7. Mai und in der Vorstandssitzung vom 6. Juli 1905 ist der Vorstand gewählt worden. Präsident ist: Arthur Bracher, Gutsbesitzer in Grafen-scheuren bei Burgdorf; Vizepräsident ist: Wilhelm Gottlieb Ziegler, Pfarrer in Burgdorf; Sekretär ist: Gottfried Flückiger, Redaktor in Oberburg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

21. September. Inhaber der Firma **C. G. Schneeberger-Zürcher** in Eggwil ist Karl Gottlieb Schneeberger allii Zürich, von Ochlenberg, wohnhaft in Eggwil. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schuh-, Spezerei-, Geschirr-, Bettfedern- und Flaum- und Weinhandlung. Geschäftslokal: bei der Brücke, Eggwil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 21. septembre. Léon et Henri Perroud, fils d'Antonin, originaires de Billens (Glâne), domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle sous la raison sociale **Perroud frères**, une société en nom collectif commencée le 15 août 1905. Genre de commerce: Manufacture d'outils pour le travail sur bois et sculpture sur bois. Atelier: Rue du Moléson.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 20. September. Unter dem Namen **Milchgenossenschaft Rünenberg** besteht, mit dem Sitze in Rünenberg, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die von ihren Mitgliedern produzierte Milch bestmöglichst zu verwerten. Die Statuten sind am 16. April 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines von letzterer festzusetzenden Eintrittsgeldes. Wer aus andern Gründen als wegen Todesfalls, Veränderung des Wohnsitzes, Verkaufs der Liegenschaften, Verkaufs oder Verlehnung des Viehstandes bezw. aus von der Generalversammlung nicht genehmigten Motiven austritt, hat ein Austrittsgeld von Fr. 5 per Kuh zu bezahlen. Das ausscheidende Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 30 Rappen pro Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft halten deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird das vorhandene Vermögen zur Hälfte unter die Mitglieder pro rata, die andere Hälfte im Verhältnis zu der von ihnen seit Bestehen der Genossenschaft gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: August Riggenschach, Präsident; Johannes Riggenschach, Kassier und Vizepräsident; Emil Sacker, Aktuar; sämtliche von und in Rünenberg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 20. September. Die Firma **M. Bisaz Hotel Beauséjour** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1650) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. September. Der Inhaber der Firma **A. Schlegel jgr.** in Chur (S. H. A. B. vom 14. Juni 1898) ändert dieselbe ab in **A. Schlegel** und verzeigt als Geschäftsnatur «Versicherungs-, Verwaltungs- und Rechtsbureau. Handelsauskunfts- und Inkasso-Geschäfte».

20. September. Der Verein unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Davos** in Davos (S. H. A. B. Nr. 123 vom 7. April 1901, pag. 489, und Nr. 317 vom 15. August 1904, pag. 1266) hat in seiner Generalversammlung vom 29. Juli 1905 den Vorstand neu gewählt: Präsident ist Johann Georg Mathis, Vizepräsident ist nunmehr Richard Muntwyler (bisher Aktuar), und Aktuar ist Martin Kindschi (neu).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1905. 20 settembre. Proprietario della ditta **Garobbio Bernardo**, in Mendrisio, è Bernardo Garobbio, fu Battista, da Mendrisio, suo domicilio. Genere di commercio: Magazzino di legnami d'opera. Bureau: Mendrisio.

20 settembre. La ditta **Panzari Luigia**, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 10 maggio 1899, n^o 157 pag. 635) è cancellata a seguito del decesso della titolare.

Wallis — Valais — Valiese

Bureau de St-Maurice.

Rectifications:

a. Société de l'imprimerie **St. Augustin à St. Maurice**, société anonyme, à St-Maurice (F. o. s. du c. des 24 juillet 1905, n^o 308, page 1222): La directrice porte le nom de **Josette Coquoz**, et non «Rosette» comme cela a été imprimé.

b. Dans la publication concernant la société anonyme **Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey Champéry Morgins**, à Monthey, parue dans la F. o. s. du c. du 11 septembre 1905, n^o 361, page 1442, à la

ligne 12, il manque la lettre «s» à quatre-vingts-ans; et à la ligne 21, on a imprimé «officielle», au lieu de officiel (Bulletin officiel).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 20. September. Alfred Riser, von Ursenbach, geboren 3. September 1868, Mechaniker in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juni 1895, pag. 681) wird infolge Wegzuges amtlich gestrichen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19476. — 21. September 1905, 8 Uhr.

Hartpapier-Industrie A. G.,
Altdorf (Schweiz).

Riemenscheiben, Versandfässer, Käse-Versandkübel, Muster-Versandosen, Standfässer, Drogenbüchsen, Hutkartons, Garkochhüllen, Flaschen-Wärmehüllen, Kühl-, resp. Eishüllen, Spinnkannen, Vorspinnwalzen, Spinnröhren, Gleitrollen, Walzen und Zylinder für alle Zwecke der Industrie, Turnringe, Portierenringe, Serviettenringe, Würfelbecher, Werkzeughefte, Armaturengriffe, Ventil- und Handrädchen, Schalthebelgriffe, sowie alle andern Griffe, Knöpfe für elektrischen Bedarf, Elementenbecher, Zündungs- und Leitungskapseln, Griffe für Türdrücker, Klingelzüge, Stempel, Tablets, Paketträger, Fahrräderlenkstangengriffe, Kinderwagengriffe.

HARTPAPIER-INDUSTRIE AG.



ALTDORF
URI

Nr. 19477. — 21. September 1905, 8 Uhr.

Rotschy & C^e, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Fisch-, Fleisch-, Früchten- und Gemüse-Konserven, gedörrte Südfrüchte, Spirituosen u. Öle, Reklameartikel.

IN LABORE VIRTUS



Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Export nach England

Erfahrener Schweizer-Kaufmann, mit den englischen Geschäftsverhältnissen durch mehrjährigen Aufenthalt in London und häufige Reisen genau vertraut, wünscht mit hiesigen konkurrenz- und exportfähigen Fabriken in Verbindung zu treten, um für dieselben vorteilhafte Vertretungen in England einzurichten. (2027)

Offerten und Anfragen befördern unter Chiffre A 5264 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Nr. 19478. — 21. September 1905, 8 Uhr.

Finster & Meisner, Fabrikanten,
München (Deutschland).

Parkettbodenwachs.

(Uebertragung der Marke Nr. 18212 von Frau Magdalena Pallmann geb. Detter.)

Rose

Nr. 19479. — 21. September 1905, 8 Uhr.

R. Theiler, Fabrikant,
Luzern (Schweiz).

Schweisschutzleichen, Schweissblätter, Stahlstäbe mit Stoffüberzug, Seiden-, Baumwoll- und Halbselbänder, Attachen aus Metall (Klammern), Korsettschliessen, Rockhalter.

Dora

Nr. 19480. — 21. September 1905, 8 Uhr.

Picard & C^e, Fabrique Germinal,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, mécanismes de précision et objets d'art.

INEDITA

N° 19481. — 21 septembre 1905, 6 h.

Roskopf & C^e, La Chaux-de-Fonds, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 19482. — 22 septembre 1905, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

WOODMERE WATCH

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Le département soussigné a délivré le 23 septembre 1905, sous n° de carte 2201 et n° de souche 3817, un duplicata de carte de légitimation pour voyageur de commerce à la maison Edouard Roulet, représentation, à Genève.

Cette carte annule et remplace celle qui avait été délivrée le 5 juillet 1905, sous le n° de souche 3809 et même numéro de carte, au voyageur de commerce de la dite maison M. Eugène Menétrey, et que ce dernier a perdue. (V. 35)

Genève, le 23 septembre 1905.

Département du commerce et de l'industrie.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft — Berlin

Der am 1. Oktober 1905 fällig werdende Zinsschein Nr. 9 unserer 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen mit Mk. 22.50 für Lit. A und Mk. 11.25 für Lit. B gelangt von heute an zur Einlösung:

bei der Basler Handelsbank
» dem Bankhause Dreyfus Söhne & Cie. } in Basel.
» » » A. Sarasin & Co.

Die Rückzahlung der am 1. April d. J. ausgelosten Teilschuldverschreibungen erfolgt am 1. Oktober 1905 mit Mk. 1030 für jede Teilschuldverschreibung Lit. A und Mk. 515 für jede Teilschuldverschreibung Lit. B gegen Auslieferung der Teilschuldverschreibungen nebst Zinsscheinen Nr. 10 folgenden und Erneuerungsscheinen bei denselben Zahlstellen.

Berlin, den 23. September 1905.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft,
Der Vorstand: Berliner.

(2090)

SUCHARD S. A., à Neuchâtel (Suisse)

Successeur de RUSS-SUCHARD & Co

Société anonyme inscrite au Registre du Commerce, à Neuchâtel, le 6 juin 1905

CAPITAL SOCIAL: 9,000,000 FRANCS

devant être intégralement versé au 31 décembre 1905

Dénouciation d'emprunt et offre de conversion

Dénouciation: En vertu des conditions de l'Emprunt ci-après mentionné, et en sa qualité de successeur de Russ-Suchard & Co, dont elle a repris l'actif et le passif, Suchard S. A. dénonce par les présentes, pour être effectué le 31 décembre 1905, le remboursement de l'emprunt de deux millions francs (2,000,000 fr.) 4 1/2 %, émis le 31 mars 1900 par Russ-Suchard & Co, et divisé en 2000 titres de 1000 fr. chacun.

En conséquence, les porteurs des titres de cet emprunt sont invités à toucher le montant des dits titres le 31 décembre 1905 aux endroits désignés pour le service de l'emprunt, savoir:

à Neuchâtel, chez MM. Berthoud & Co, banquiers, ainsi qu'à la caisse de Suchard S. A. elle-même;
à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.

Il leur est rappelé de plus que l'emprunt dénoncé cessera de porter intérêt dès le 31 décembre 1905, date fixée ci-dessus pour son remboursement.

Offre de conversion: En échange des titres ainsi appelés au remboursement, Suchard S. A. offre au pair, jouissance 31 décembre 1905, les titres d'un nouvel Emprunt, 4 %, dont la création a été décidée par l'assemblée générale de ses actionnaires, du 17 août 1905. Cet emprunt est du montant total de six millions de francs, dont la moitié, soit trois millions de francs, est réservée pour les besoins futurs de la société, et dont il ne sera émis pour le moment qu'une première série de 3,000,000 fr., divisée en 3000 obligations de 1000 fr. chacune, jouissance 31 décembre 1905, pourvues de coupons semestriels de 20 fr., payables les 30 juin et 31 décembre de chaque année; la première fois le 30 juin 1906.

Le remboursement de cette série aura lieu à partir de la sixième année, au moyen d'une annuité que Suchard S. A. se réserve de fixer chaque fois, mais qui ne pourra cependant pas être inférieure à 100,000 fr. par an. La première annuité sera payée le 31 décembre 1901. et les autres le 31 décembre de chacune des années suivantes, jusque et y compris le 31 décembre 1930 au plus tard, époque à laquelle tous les titres non remboursés à cette date deviendront exigibles de plein droit. Suchard S. A. se réserve en outre de rembourser tout ou partie de cette série pendant les cinq premières années, sous un avertissement donné au moins trois mois à l'avance pour l'une des échéances semestrielles; si elle fait usage de cette faculté, ce remboursement aura toutefois lieu à 102 %, soit à raison de 1020 fr. par titre de 1000 fr. Les publications concernant le service de ce nouvel emprunt auront lieu au moyen d'avis publiés dans la « Feuille Officielle suisse du commerce » et dans un journal des villes de Neuchâtel et de Bâle.

Une somme de 1,000,000 fr. à valoir sur cette première série est prise ferme par les ayants droit de l'ancienne maison Russ-Suchard & Co.

Délai et mode de conversion: Les porteurs des titres de l'Emprunt 4 1/2 % Russ-Suchard & Co de 2,000,000 fr. du 31 mars 1900, disposés à accepter la conversion qui leur est offerte, sont invités à opérer **dès le 31 octobre prochain au 15 novembre 1905 inclusivement**, à l'une des caisses des banques désignées ci-dessus, à Neuchâtel ou à Bâle, l'échange de leurs titres actuels contre des titres du nouvel Emprunt, 4 %, Suchard S. A. spécifiés plus haut. L'échange aura lieu au pair, et le coupon de fr. 22.50 au 31 décembre 1905 des titres convertis sera payé simultanément et par anticipation. (2093)

Neuchâtel-Serrières, le 20 septembre 1905.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique à Genève

Le paiement des coupons n° 24 d'obligations, emprunt 1893, au 1^{er} octobre 1905 de

fr. 11.25

à lieu dès cette date

à Lausanne: Chez MM. Ch. Masson & Co, banquiers (société en command.),
à Bâle: » Kaufmann & Co, banquiers,
à Genève: » d'Everstag & Juvet, banquiers, [2072]
au siège social de la compagnie, à Sécheron.

Panoptikum A. G. Zürich

EINLADUNG
zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 10. Oktober 1905, abends 8 Uhr

im „Café Du Pont“ (Jägerstube) in Zürich

Traktanden:

- 1) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des demissionierenden Präsidenten. (2095.)
- 2) Verschiedene Mitteilungen.

Eintrittsberechtigungen mit Ausweis der Aktien sind bis 7. Oktober auf dem Bureau des Panoptikums zu beziehen.

Der Verwaltungsrat.

Kaufmann

23 J., militärfrei, vertraut m. sämtl. Comptoirarbeiten, Buchh., Korresp., Bankwesen, perf. deutsch, sehr gute Kenntn. franz., ital. u. engl., sucht per Okt. oder Nov. Engagement. Offerten unter Chiffre Zag E 445 an Rudolf Mosse, Bern. (2069.)

Gute eingeführt. Fabrik (Nähe Basels) sucht per sofort oder später einen tüchtigen, seriösen (2083)

Reisenden

z. Besuche der Drogerien, Spezerei-, Kolonial- u. Materialwarenhandlungen der Schweiz. — Nur Herren gesetzten Alters v. repräsentabler Erscheinung, verheiratet u. beider Sprachen mächtig, welche schon mit nachweisbar gut. Erfolg genannten Rayon bearbeitet haben, können Berücksichtigung finden. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften u. Photographie unter B X 5478 an Rudolf Mosse, Basel.

Uhrenfabrik

im Kanton Solothurn sucht tüchtigen Buchhalter und Korrespondenten für feste Vertrauensstelle. Vorgezogen wird ein junger Mann, der schon in ähnlicher Stelle tätig war. Offerten unter Chiffre M N befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Bern. (2056)

Alteisen, Altmittel

und sämtliche Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. — Telefon 5107. [60]

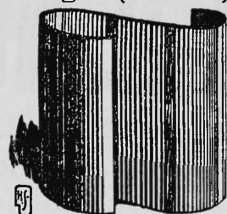
Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof.

EGYPTE

EXPORTATION - IMPORTATION
Commission - Représentations
J. U. Parel, La Chaux-de-Fonds

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1061)
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle.
Rolljalousien, automatisch.
Holzrollladen aller Systeme.
Verlangen Sie Prospekte!

Suchard S. A.

Avviso circa pagamento di obbligazioni

La Municipalità della Città di Bellinzona

avvisa i possessori delle obbligazioni del prestito comunale di un milione, emesso nel 1889, che nel giorno 23 corr. settembre, avvenne la sesta estrazione di n° 36 obbligazioni da fr. 500 cadauna.

Numeri: 1, 27, 106, 140, 254, 273, 295, 356, 357, 362, 364, 425, 477, 481, 489, 584, 673, 738, 747, 864, 911, 945, 1016, 1044, 1060, 1111, 1181, 1359, 1401, 1421, 1439, 1462, 1508, 1575, 1961, 1981, il cui importo verrà rimborsato al 31 dicembre prossimo presso la Banca Cantonale Ticinese e sue Agenzie, la Banca Popolare Ticinese e suoi rappresentanti, il Schweizer Bankverein, San Gallo e Zurigo, e la casa bancaria Figli di Isacco Dreyfus, a Basilea.

La decorrenza dell'interesse sulle medesime cessa a far tempo dal 1^o gennaio 1906.

Bellinzona, 23 settembre 1905.

PER LA MUNICIPALITÀ:

Il sindaco: Il segretario:
V. Molo. P. Molo.

Kunstholz-Litosilo Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (209.)

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co., S. A., Berne

PROSPECTUS

(2058;)

Emission de 20,000 actions nouvelles de fr. 100 valeur nominale

L'assemblée générale des actionnaires de la Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co., S. A., du 18 septembre 1905, a décidé de porter le capital-actions de fr. 2,000,000 à fr. 4,000,000, en vue de l'acquisition de la Fabrique de Chocolat et Cacao, **Michele Talmone à Turin**.

Cet établissement qui passe généralement pour le premier de sa branche en Italie, a été fondé en 1850 par le père des propriétaires actuels. Après avoir modestement débuté, il s'est acquis, grâce à l'énergie et à l'habileté de ses directeurs, le rang élevé qu'il occupe aujourd'hui. Dans le courant des 5 dernières années, son chiffre d'affaires s'est élevé de fr. 1,410,000 à fr. 1,740,000. Le rendement de l'entreprise a marché de pair avec ce mouvement considérable des affaires, et s'est élevé pendant les 5 mêmes années de fr. 195,275 à fr. 277,264, déduction faite des salaires attribués aux sociétaires. Le total des bénéfices pendant la même période est de fr. 1,158,786 dont une somme de fr. 396,249 a été affectée aux amortissements.

Indépendamment des capacités personnelles de ses directeurs, la maison Talmone est aussi redevable de son étonnante prospérité au développement économique extraordinaire de l'Italie et à la protection que le gouvernement de ce pays accorde dans une si large mesure depuis quelques temps à l'industrie indigène. Le nouveau traité de commerce italo-suisse a fait bénéficier les fabriques suisses de chocolat pour leurs exportations en Italie d'une réduction des droits de 40 cts. par kg. Mais malgré cette réduction nous sommes d'environ 20 cts. par kg. plus désavantageusement traités que sous le précédent régime douanier, parce que le gouvernement italien dans le dessin de protéger la fabrication indigène, s'est alors empressé de réduire encore davantage les droits d'entrée des matières premières, tout en diminuant l'impôt sur le sucre et en accordant pour l'exportation d'importants retours de droits.

En égard à ces circonstances nous nous sommes imposés la tâche de conclure une transaction pour faire profiter notre société de ces avantages accordés aux fabriques italiennes et nous avons pris en considération le grand intérêt qu'aura notre société à posséder une succursale en Italie où la main d'œuvre est meilleur marché que chez nous.

Nous ferons encore remarquer que la fabrique de Berne et sa succursale à Turin se compléteront parfaitement, puisque cette dernière ne fabrique pas les mêmes spécialités de chocolat que nous et s'est fait une réputation dans d'autres pays que ceux où nous écoulons nos produits.

Pour la direction et le développement de la succursale, nous sommes parvenus à nous assurer par contrat pour une série d'années et à des conditions très avantageuses le précieux concours des propriétaires actuels

de la fabrique et il ne se produira donc aucune espèce de perturbation dans la marche de l'établissement.

Quant au développement de nos affaires à Berne nous sommes également en mesure de donner de bonnes informations vu que le chiffre d'affaires par rapport à la même période de l'année précédente a augmenté d'environ 50%.

Les 20,000 actions nouvelles de fr. 100 valeur nominale à émettre auront le même rang que celles des émissions antérieures. Elles ont droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1906. On se propose de les faire coter aux Bourses de Zurich, de Berne, de Bâle, de Genève, de Lausanne, de Turin, de Milan et de Gènes.

Pour que les actions soient toutes du même type, les actions existantes au montant nominal de fr. 500 seront converties au 31 décembre 1905 en titres de fr. 100 valeur nominale.

Les propriétaires actuels de la Fabrique de Turin ont pris ferme le quart des 20,000 actions nouvelles à émettre et nous offrons les autres 15,000 à nos actionnaires et au public en général, en souscription publique.

Conditions d'émission

1^o Le prix d'émission est de fr. 135 par action au montant nominal de fr. 100.

2^o Il est accordé un privilège aux actionnaires actuels qui présenteront leurs titres à l'effet de les faire estampiller, c'est-à-dire qu'ils auront la faculté de se faire attribuer intégralement, pour 4 anciennes actions au montant nominal de fr. 500, 15 actions nouvelles de fr. 100 valeur nominale. Pour des fractions de 1, 2 ou 3 anciennes actions, il sera attribué 3, 7 ou 11 nouveaux titres.

3^o Si les demandes dépassent le disponible de titres, les souscriptions non privilégiées seront soumises à une réduction, au gré du conseil d'administration.

4^o Les actions attribuées devront être libérées le 15 octobre 1905.

5^o La souscription sera ouverte pour les actionnaires et les autres souscripteurs du 22 au 28 septembre 1905 au siège de la société, à Berne, et aux guichets de la Banque Fédérale, S. A., à Zurich, Berne, Bâle, St-Gall, Genève, Lausanne, Vevey et à La Chaux-de-Fonds.

Berne, le 21 septembre 1905.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co., S. A.,

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **Ed. v. Waldkirch.**

Le secrétaire: **Th. Tobler.**

C. E. NOERPPEL

Ulm a. D. und Friedrichshafen a. B. (Württemberg), **Rorschach (Schweiz)**
(Deutsch-Schweizerische Umschlagplätze)

Speditionen aller Art von und nach allen Richtungen — Verteilung von Warenladungen — **Sammelverkehre** — Billigste Uebernahmen ab den diversen Seeplätzen — **Zollbehandlungen** — **Freipassabfertigung** — Abfertigungen im **Vorwerk- und Veredelungsverfahren** im Deutsch-Schweizerischen Verkehr — **Post-Paketverkehr** und **Gepäckabfertigung** — Grosse gesunde Inland- und Transitlager und Kellereien. **Gratis-Auskünfte** über Fracht- und Zollverhältnisse. (2075;)

EMISSION

einer

4 1/2 % Anleihe Weberei Sernftal A.-G.

von Fr. 800,000

sichergestellt durch Pfandrecht im I. Rang auf die Anlagen der Gesellschaft

Die Obligationen existieren in Stücken zu Fr. 1000, versehen mit Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli, sind fest bis am 1. Juli 1912 und von da an, erstmals auf den 1. Juli 1913, bis am 1. Juli 1926 auf dem Verlosungswege tilgbar; verstärkte oder gänzliche Rückzahlung kann vom 1. Juli 1920 an vorgenommen werden.

Wir haben obige Anleihe fest übernommen und bringen davon Fr. 650,000 (ein Betrag von Fr. 150,000 ist vorab plziert worden) zur Emission unter folgenden Bedingungen:

- 1) Die Zeichnungen sind bis längstens am **30. September** bei einer der unten bezeichneten Stellen einzureichen.
- 2) Der Subskriptionspreis ist auf **100,50 %** festgesetzt.
- 3) Ueber das Resultat ihrer Anmeldung wird den Zeichnern nach Schluss der Subskription so bald als möglich Anzeige gemacht werden. Bei Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages findet eine entsprechende Reduktion statt, wobei die Berücksichtigung der einzelnen Zeichnungen im freien Ermessen der Stelle, bei welcher gezeichnet wurde, liegt.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 3. bis 31. Oktober zu erfolgen, unter Zuzahlung der Stückzinsen vom 1. Juli 1905 bis zum Tage der Liberierung.
- 5) Gegen ihre Einzahlung erhalten die Zeichner zunächst Lieferscheine, welche bis spätestens Ende Dezember gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.

Winterthur, den 18. September 1905.

Bank in Winterthur.

Ausführliche Prospekte können bei nachfolgenden Stellen bezogen werden, welche auch die Subskriptionsanmeldungen spesenfrei entgegennehmen:

in **Zürich**: Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale der
Bank in Baden;
in **Baden**: Bank in Baden

in **Glarus**: Glarner Kantonalbank;
in **Winterthur**: Bank in Winterthur.

(2084)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne

Junger Kaufmann

(Schweizer), der 4 Sprachen in Wort und Schrift mächtig, und gegenwärtig noch in Italien, (2091.)

wünscht Stellenänderung nach der Schweiz. — Gef. Offerten erbeten unter Chiffre **Z Z 9250** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Geschäftsmann wünscht

Beteiligung

an solidem Geschäft (Vorzug Lebensmittelbranche) mit einer Einlage von 30 Mille oder mehr. Offerten unter Chiffre **Z D 9254** an (2092.)

Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrte gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarant. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchexperte, Zürich. B 15.